

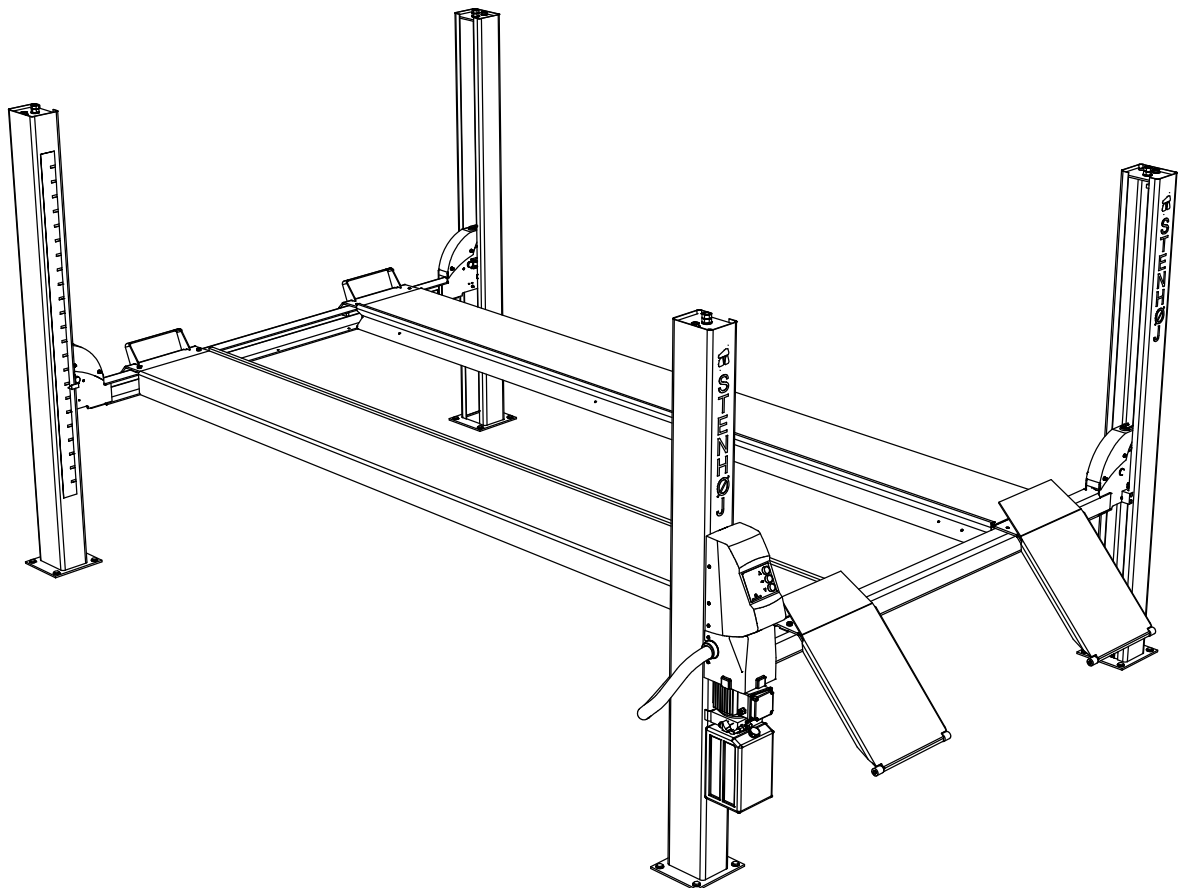


**STENHØJ**

**T61727**

# MAJOR 3351

**DRIFTS- OG VEDLIGEHOLDELSERVEJLEDNING** (ORIGINAL VERSION)  
**OPERATION AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS** (TRANSLATED VERSION)  
**BETRIEBS- UND WARTUNGSEINLEITUNG** (ÜBERSETZTE AUSGABE)  
**DRIFTS- OCH UNDERHÅLLSMANUAL** (ÖVERSATT DOKUMENTATION)



Date: 081211	Serial No:
Ref.: LJE/gf	Pages: 48

**BETRIEBS- UND WARTUNGSEINLEITUNG**

Dieses Hubgerät ist speziell für das Heben von PKW's konstruiert, weshalb es stark abgeraten wird, alle andere Geräte mittels dieser Hebebühne zu heben.

**BESCHREIBUNG**

Die Bühne ist eine elektro-hydraulische 4-Säulen Überflur-Hebebühne mit einer Tragfähigkeit von 3,5 T.

Die Bühne besteht aus 4 Säulen, die paarweise mit Querträgern verbunden sind. Auf diesen Querträgern ruhen die beiden Fahrbahnen.

Querträger und Fahrbahnen werden mittels eines hydraulischen Zylinders und Drahtseile gehoben und gesenkt. Der Zylinder ist unter der einen Fahrbahn angebracht. Die Drahtseile sind an einem Joch auf der Kolbenstange befestigt und laufen über Seilrollen bis an die 4 Säulenköpfe, wo es eine Justierungsvorrichtung gibt.

Die hydraulische Pumpenanlage und die Relaisstation sind an der hinteren linken Säule montiert.

Die Bühne wird mittels Druckknöpfe bedient, die durch Pfeile die Bewegungsrichtungen AUF, AB und PARKEN angeben.

Die Druckknöpfe sind auf der elektrischen Steuerung platziert.

Lautstärke-Meßwert am Steuerplatz und Meßhöhe 1,6 m: max. 74 dB(A).

**AUFBAU**

Damit Ihre Erwartungen zur Bühne auch in Zukunft erfüllt werden, ist es wichtig, daß die Bühne gemäß der Montageanleitung aufgestellt und in Übereinstimmung mit der Betriebs- und Wartungsanleitung gepflegt wird.

Fragen Sie Ihren Lieferanten nach Name und Anschrift der nächsten, autorisierten Servicestelle, bzw. nach dem Generalvertreter.

**AUFBAUANLEITUNG**

Stellen Sie die Bühne in genauer Übereinstimmung mit der originalen Montageanleitung, die jeder Lieferung beigegeben wird, auf.

Die Bühne soll auf einem festen Fundament stehen (Mindestfestigkeit des Betons: 5500 N/m<sup>2</sup>; Punktlast unter den Säulen: 350 kN/m<sup>2</sup>; zur Befestigung der Säulen sind Expansionsbolzen mit einem Drehmoment von 65 N·m zu verwenden).

Die Beleuchtung muß ausreichend sein, um auf und unter der Bühne bequem arbeiten zu können. Auf Wunsch ist die Bühne mit der originalen Beleuchtung lieferbar.

Sie besteht aus 4 stoßsicheren, wasserdichten Leuchtstoffröhren komplett mit Verdrahtung (Modell-Nr. angeben).

Die Hebebühne ist nicht geeignet für Aufstellung in explosionsgefährdeten Bereichen.

**ACHTUNG:** Das Mitfahren von Personen ist verboten.


**BEDIENUNG**

Die Bühne darf nur von ausgebildeten Personal bedient werden. Die Unfallverhütungsvorschriften "Hebebühnen" sind zu beachten. Nach §43 dieser Vorschriften muß die Bedienungsperson das 18. Lebensjahr vollendet haben.

**Auffahren**

Vor dem Auffahren mit dem Wagen prüfen, ob die Fahrbahnen parallel liegen (die Indikator-Einstellung soll an beiden Enden identisch sein).


**Heben**

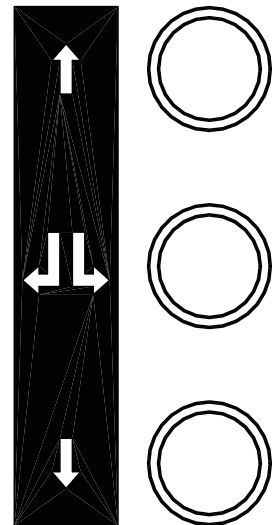
Den AUF-Knopf drücken  (Motor läuft an). Die Bühne ein bisschen über die gewünschte Arbeitshöhe heben.

**Parken**

Den AUF-Knopf loslassen und auf PARKEN  drücken bis die Fahrbahnen auf sämtlichen 4 Klinken ruhen.

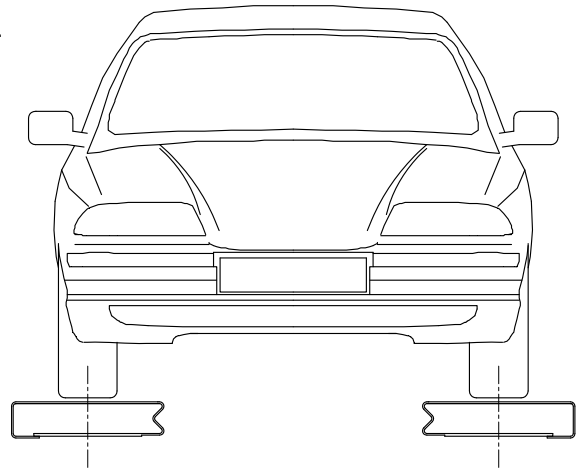
**Senken**

**Kontrollieren, daß der Bereich unter der Hebebühne völlig frei ist.** Den AUF-Taster kurz betätigen (um die 4 Klinken zu entriegeln), und danach den AB-Taster  betätigen: die Hebebühne wird sich senken, bis sie den automatischen Fußabweiser erreicht und die Senkbewegung stoppt. Den AB-Taster loslassen und sie wieder nach ca. 1 Sek. betätigen. Die Bühne wird dann wieder senken, bis sie die unterste Stellung erreicht oder den AB-Taster losgelassen wird.



NB: Die Bühne ist immer zu parken (PARKEN  drücken) bevor die Arbeit unter der Bühne angefangen wird.

Die Fahrbahnen zur Spurweite des Fahrzeugs einstellen.  
Das Fahrzeug mittig im Verhältnis zur Spurweite auf die  
Fahrbahnen platzieren.



Die Bühne darf nicht bedient werden, wenn das Fahrzeug mit einem oder zwei Zusatzheber gehoben ist und es nicht festgespannt ist.

#### **GARANTIE:**

Die Garantie beträgt 1 Jahr und erstreckt sich auf Produktions- und Materialfehler. Voraussetzung ist jedoch die strikte Einhaltung dieser Betriebs- und Wartungsanleitung. Die Garantie hat zur Folge, daß Stenhøj sich dazu verpflichtet, nach eigenem Wahl, defekte Ersatzteile zu reparieren oder auszutauschen in der Stenhøj Bühne. Keine anderen Forderung kann unter der Garantie geltend gemacht werden.

**WICHTIG:** Die in den Stenhøj Hebebühnen angewandten Ersatzteile sind durch die dänischen und deutschen Behörden (Teknologisk Institut/TÜV) qualitätsgeprüft und typenabgenommen und erfüllen die Kriterien der DS/EN 1493:2010. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Anwendung von Sicherheitsersatzteilen oder anderen wesentlichen Teilen, die nicht diese Kriterien erfüllen, kann zur Folge haben, daß die ausgestellte Typengenehmigung seine Gültigkeit verliert, und daß die Bühne damit nicht länger den zwischen Stenhøj und den relevanten Behörden festgelegten Sicherheitsbestimmungen für das Produkt nachkommt.

Die Produkten- und Mangelhaftung und Garantiegewährleistung Stenhøjs können nicht geltend gemacht werden, wenn es festgestellt werden kann, daß konkrete Schäden oder Mängel auf die Anwendung von nicht von Stenhøj herrührenden Ersatzteilen zurückzuführen sind.

#### **KONTROLLIEREN SIE, DAß DIE NOTWENDIGEN BESCHRIFTUNGSSCHILDER AN DER HEBEBÜHNE BEFESTIGT SIND:**

**STENHØJ MAJOR**


404 603

Kapazitätsaufkleber:

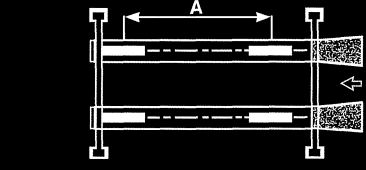
**MAX. 3500 KG**

404504

Firmenschild mit folgenden Daten:

 <b>STENHØJ A/S</b>		DK-7150 BARRIT DENMARK	CE
MASCHINEN-NR.	YEAR		
TYPE	CAP.	MAX.	
MODELL-NR.	TRAGFÄHIGKEIT		

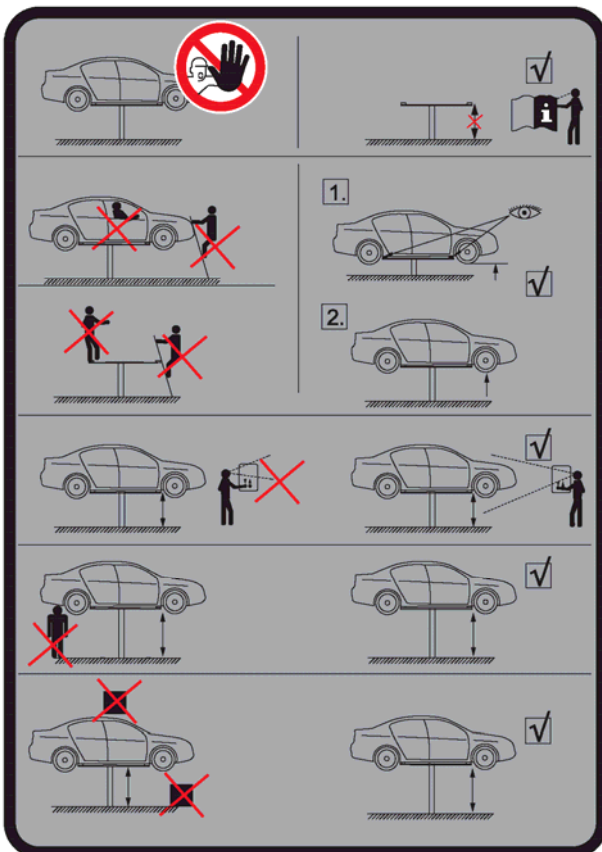
Belastungstabelle:



MAX.	A-min
2 tonnes	2000 mm
2,5 tonnes	2500 mm
3 tonnes	2800 mm
3,5 tonnes	3000 mm

404300

Bedienungs- und Wartungspiktogramm:



**NICHT UNTER DIE BÜHNE GEHEN  
VOR EINGRIFF DER SPERRHAKEN**

404205

STENHØJ A/S  
 Barrit Langgade 188-190  
 DK-7150 Barrit

E-mail: info@stenhoj.dk  
 Homepage: www.stenhoj.dk



# STENHØJ

Tel.: + 45 76 82 13 30  
 Fax: + 45 76 82 13 31  
 CVR-nr. 16 92 61 91

## Konformitätserklärung

im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

<b>Kfz-Hebebühne:</b>	Major 3351 Modell-Nr.: Serien-Nr.: 4-Säulen-Überflurhebebühne Max. 3500 kg Tragfähigkeit	Baujahr: 2011
<b>Hersteller:</b>	STENHØJ A/S Barrit Langgade 188-190 DK – 7150 Barrit	
<p>Hiermit erklären wir, dass die oben bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.</p>		
<b>Einschlägige EG-Richtlinien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG</li> <li>- Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG</li> </ul>	
<b>Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- EN 1493:2010</li> <li>- EN 12100-1:2010; EN 12100-2:2010</li> <li>- EN 60204-1:2006</li> <li>- EN ISO 13849-1:2008</li> </ul>	
<b>Dokumentationsverantwortlicher war:</b>	Søren Madsen, Barrit Langgade 188-190, DK-7150 Barrit	
Barrit, 2011	 <hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/> Anders Jul Nielsen Leiter der Konstruktion	

**WARTUNG**

Ölstandkontrolle: Der Ölstand im Behälter unter der Pumpe ist regelmässig zu überprüfen. Wenn nötig auffüllen. Der korrekte Ölstand ist Mitte im Ölstandglas oder Ölmeßstab.

Ölwechsel: Nach 1 Jahr soll das Öl zum ersten Mal gewechselt werden: danach einmal alle 6 Jahre.

Ölinhalt: 8 l.

Öltypen: Siehe Seite 47.

**Schmierung und Wartung:**

Die Hebebühne mindestens einmal im Monat wie folgt nachprüfen und schmieren:

Schmierstelle	Schmiermittel	Schmierintervall
Achsen für Drahtseilrollen (mit Schmiernippeln)	Fett	1 Monat
Drahtseilen und Rollen *)	Schmieröl	1 Monat

\*) Die Drahtseile auf Verschleiß kontrollieren.

**REINIGUNG**

Reinigung von 4-Säulen Überflur-Hebebühnen zum Vorbeugen von Lackschäden.

Korrodisierende Flüssigkeiten wie Bremsflüssigkeiten, Öl, Brennstoff oder andere Lösungsflüssigkeiten müssen umgehend abgewischt werden, sonst wird die Lackierung beschädigt.

Besonders muß auf dem korrodierenden Effekt von Salz im Herbst und Winterperiode beachtet werden.

**Die Reinigungsmittel dürfen kein schleifenden Effekt ausweisen oder Lösungsmittel enthalten.**

Die Bühne muß mindestens jede Woche gereinigt werden.

Die Bühne muß mit einem nicht-korrodisierenden Reinigungsmittel laut gereinigt werden.

Die Hebebühne laut untenstehendes Schema reinigen und abwischen:

Wie oft:	Wo:	Was:	Bemerkungen:
Jede Woche	Fahrbahnen	Reinigen und abwischen	Reibflächen leicht ölen
	Auffahrrampen		
	Säule / Säulenfuß		
	Querträger		

Stenhøj A/S akzeptiert keine Reklamation wegen Lackabschälungen oder Rostschäden, die durch fehlende oder ungenügende Reinigung oder Wartung verursacht sind.

**Schadenausbesserung**

Die Ausbesserung von Schäden an der Lackierung muß umgehend durchgeführt werden, um die Verbreitung des Schadensumfangs zu minimieren.

Die Schäden werden typisch von folgenden Typen sein:

1. Schäden, die nicht in der Metaloberfläche eindringt und in nur in der Lackierung liegt
2. Schäden in der Metaloberfläche

**Reparaturmöglichkeiten**

Bei Stenhøj Autolift A/S um Beratung suchen.

Die Artikelnummer der Reparaturfarbe geht vom Ersatzteilverzeichnis hervor und enthält Grundreinigungsmittel, Grundierung und Lackfarbe, sowie eine Anleitung für die Ausbesserung der Lackschäden.

**Nicht vergessen, die RAL-Nummer der Lackfarbe bei Bestellung mitzuteilen.**

### **SEILEINSTELLUNG**

Abhängig von der Belastung dehnen sich Stahlseile am Anfang und müssen daher auf folgende Weise nachgestellt werden, damit die Fahrbahnen waagrecht liegen:

- a. Bühne mit etwa 2500 kg belasten.
- b. Die Luftzufuhr abschalten. Die Drahtseile so justieren, daß die 4 Klinken gleichzeitig einrasten, wenn den AUF-Taster betätigt wird.
- c. Die Hebebühne ganz in die obere Stellung heben. Den Abstand von der Unterkante der Klinken zur Unterkante des Lochs in der Lochschiene kontrollieren; dieser Abstand muß min. 20 mm sein.
- d. Die Bühne bis in tiefste Stellung senken und prüfen, ob sie auf allen 4 Anschlägen ruht; ist dies nicht der Fall, müssen die Seile nachgestellt werden.

### **SEILKONTROLLE**

Bei der monatlichen Schmierung sind die Seile auf Verschleiß zu prüfen und rechtzeitig auszuwechseln (siehe untenstehenden Punkt bez. Kassierung).

Anmerkung: Die monatliche Schmierung mit dünnem durchdringendem Öl reduziert die Abnutzung der Seile, wodurch die Lebensdauer bedeutend erhöht wird.

GENERELL: Mindestens einmal pro Jahr muß eine Überholung der Drahtseile durch einen befähigten Monteur stattfinden. Fragen Sie Ihren Lieferanten nach Name und Anschrift der nächsten, autorisierten Servicestelle.

Falls für Seile und/oder Seilkonstruktion Dokumentation verlangt wird, ist die Markierung auf dem Seilschloß anzugeben, damit Kopie der originalen Bescheinigung übersandt werden kann.

### **KASSIERUNG VON DRAHTSEILEN**

Die Drahtseile müssen geschrottet werden, wenn:

- das Seil einen Abnutzung von mehr als 10% seines Nenndurchmessers hat
- der einzelne Draht mehr als 1/3 des Drahtdurchmessers abgenutzt ist
- es mehr als 10 Drahtbrüche auf einer Torsionslänge auf einer beliebigen Stelle des Seils gibt
- das Seil bildet Kinken (ausgezogene Schlingen)
- das Seil flach gedrückt oder kantig ist, eben wenn es nicht Drahtbrüche gibt
- die Drähte in einer Ducht (Kordel) sind gerissen
- das Seil durch Rost beschädigt ist, eben wenn es nicht Drahtbrüche gibt
- das Seil durch chemische Einwirkung beschädigt ist.

**SERVICE****Auswechseln des Hochdruckzylinders**

Darf nur vom Monteur ausgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertreter.

- a. Bühne bis zur günstigsten Arbeitshöhe heben und Klinken einrasten lassen.
- b. Seile vom Joch abbauen.
- c. Gegenmutter entfernen und Joch demontieren. Sitzt das Joch auf der Kolbenstange fest, ist vor Verwendung von Zange Gummi oder Fiber um die Kolbenstange herum anzubringen.
- d. Rohranschluß ans Zylinder demontieren, und Kolbenstange in den Zylinder schieben, bis das Gewinde vor der Stopfbuchse liegt. Schelle zum Halten des Zylinders entfernen.
- e. Den neuen Zylinder in umgekehrter Reihenfolge der Punkte b-d montieren.
- f. Bühne ganz bis nach oben und unten bewegen, um den neuen Zylinder zu entlüften.
- g. Bühne mit Belastung probefahren, und die Rohranschlüsse und Stopfbuchse auf Undichtheiten prüfen.

**Auswechseln der Dichtungen im Hochdruckzylinder**

Darf nur vom geschulten Personal ausgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertreter.

Ersatzteilpaket für Zylinder umfaßt obengenannte Dichtungen und ist durch Angabe der folgenden Bestell.-Nr. erhältlich:

792408 (einschl. Stopfbuchse, für schwarzen oder weissen Büter Zylinder)  
792426 Kolbendichtungen.

**Ersatzteilbestellung**

Bei Ersatzteilbestellung bitten wir Sie zwecks einer schnellen und korrekten Bedienung um folgende Angaben (siehe dazu mitgelieferte Ersatzteilliste): Bestell.-Nr., Text, Anzahl mitsamt Typennr. und Fabrikationsjahr der Hebebühne (siehe Maschinenschild).

**NOTSENKUNG** (bei Stromausfall) (ausgenommen die einfasigen Modelle)

Hauptschalter in 0-Stellung drehen.

Mittels eines Hebebockes eine Ecke des Querträgers um 3-4 mm heben. Die Klinke herausziehen und sie mit Band blockieren.

Dasselbe Verfahren für die anderen 3 Ecken vornehmen.

Kunststoffmutter für Spule zur Senkventil am Aggregat abmontieren. Flügelschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen um sie zu öffnen und die Bühne vorsichtig zur Bodenstellung senken.

Flügelschraube wieder zuspinnen und Kunststoffmutter wieder aufschrauben.

Band an den Klinken entfernen.

**FEHLER UND DEREN BEHEBUNG**

Bei Betriebsstörungen folgende Teile prüfen:

1. Stromunterbrechung
2. Hauptsicherungen
3. Motorschutzschalter
4. Elektromotor
5. Drahtseilbruch
6. Hindernisse unter Hebebühne

Wenn diese Teile in Ordnung sind, aber die Hebebühne noch nicht funktioniert, ist das Sicherheitssystem eingerastet. Die Hebebühne darf deshalb nie von Unkundigen gestartet oder repariert werden. Rufen Sie bitte die nächste Servicestelle.

Keine Arbeiten an der Hebebühne vornehmen, ehe der Hauptschalter abgeschaltet worden ist.

Setzen Sie nicht die Sicherheitsvorrichtungen außer Betrieb, um mit der Hebebühne trotz der eingetretenen Betriebsstörungen weiter arbeiten zu können.

FEHLER	URSACHE	BEHEBUNG
A. Fahrbahnen nicht waagrecht, wenn sie auf Klinken ruhen.	Falsche Einstellung	Fahrbahnen und Querträger waagrecht stellen. Mutter unter der Kopfplatte vor Lochschiene lösen. Lochschiene mit Stellschrauben oben an Säulen in richtige Höhe bringen. Nach Einstellung gegen Kopfplatte kontrollieren, daß die Lochschiene möglichst tief stehen.
B. Fahrbahnen nicht waagrecht wenn sie in Drahtseilen mit Belastung (ca. 1000 kg) hängen.	Ein oder mehrere Seile haben sich gedehnt	Feineinstellung der Seile (siehe Seite 29)
C. Entriegelung ist bei höchster Stellung der Bühne nicht möglich	Ein oder mehrere Seile haben sich gedehnt (siehe Punkt B)	Seileneinstellung (siehe Seite 29)
D. Entriegelung ist in keiner Stellung der Bühne möglich	Undichtigkeiten im hydraulischen System	Fehler beheben
	Falscher Luftdruck	Fehler beheben. (min. 7 bar - max. 10 bar)
	Fahrbahn wurde vor dem Senken nicht frei von den Lochschiene gehoben	Die Bühne etwas anheben und danach senken
	Eine Klinke hängt	Den AUF-Knopf durch einen Helfer, der die Bühne rückweise hebt, bedienen lassen. Gleichzeitig damit versuchen, die Klinke manuell zu entriegeln. Eine Zange benutzen.
	Magnetventil defekt	Magnetventil austauschen
E. Die Klinken rasten nicht ein	Keine Druckluft vorhanden	Luftsystem reinigen

**FEHLER UND DEREN BEHEBUNG (fortgesetzt)**

<b>FEHLER</b>	<b>URSACHE</b>	<b>BEHEBUNG</b>
F. Lecköl	Defekter Hochdruck-schlauch	Schlauch auswechseln
	Leck an Anschlüssen	Nachspannen
	Defekte Zylinder-dichtungen	Zylinder auswechseln oder renovieren
G. Unnormal hohes Geräuschniveau	Abgenutzte Pumpe	Pumpe auswechseln
	Bühne überlastet	Maximale Belastung - siehe Aufklebezettel
	Defekte Dichtungen im Hochdruckzylinder	Zylinder auswechseln oder renovieren
	Ungenauere Säulenaufstellung	Säulen genau laut der Einbaueinleitung aufstellen.
	Hydraulisches Überdruckventil außer Justierung	Einstellen: 3,5 t = 200 bar
H. Bühne kann nicht gehoben werden	Überlastung	Maximale Belastung - siehe Aufklebezettel
	Ungenügender Pumpendruck	Siehe Punkt M
I. Bühne kann nicht gesenkt werden	Pumpe startet nicht	Siehe Punkt L
	Eine oder mehrere Klinken eingerastet	Frei von den Lochschienen anheben und dann senken
	Keine Druckluft vorhanden	Siehe Punkt E
J. Bühne kann die höchste Stellung nicht erreichen	Ölmangel in der Pumpenanlage	Bei niedrigster Bühnenstellung Öl bis Mitte Ölstandglas/Ölmeßstab nachfüllen (siehe Ölspezifikation Seite 47)
	Falsche Seileinstellung (Seile zu lang)	Siehe Seite 29
K. Fahrbahnen senken sich wenn Klinken nicht eingerastet sind	Undichtigkeit im hydraulischen System	Siehe Punkt F
	Senkventil/Rückschlagventil undicht (innen in der Pumpenanlage)	Autorisierten Monteur anrufen
L. Pumpe startet nicht	Stromausfall	Sicherungen kontrollieren.
	Elektrischer Anschluß falsch	Autorisierten Elektroinstallateur rufen
	Fehler in der Steuerung	
	Motor defekt	
	Druckknopf defekt	Auswechseln

**FEHLER UND DEREN BEHEBUNG (fortgesetzt)**

<b>FEHLER</b>	<b>URSACHE</b>	<b>BEHEBUNG</b>
M. Ölpumpe gibt keinen oder zu niedrigen Druck	Überdruckventil verschmutzt oder defekt	Reinigen oder austauschen
	Pumpe defekt	Austauschen
	Luft im hydraulischen System	Bühne ohne Last bis zur untersten Stellung senken und AB-Knopf ca. 20 Sek. eindrücken
	Überdruckventil oder Rückschlagventil defekt (innen in der Pumpenanlage)	Autorisierten Monteur anrufen

**KONTROLLSCHEMA**

PRÜFEN, daß die notwendige Unterlagen mitgeliefert sind (Einbauanleitung, Betriebs- und Wartungsanleitung, Ersatzteilverzeichnis, CE-Konformitätserklärung, Schaltplan in der Steuerung) <input type="checkbox"/>	
PRÜFEN, daß alle Komponente mitgeliefert sind (siehe die Einbauanleitung T70737, sowie den Lieferschein des Zubehörpakets) <input type="checkbox"/>	
PRÜFEN, ob Lackschäden während des Transports entstanden sind, sowie eventuelle Hertellungslackfehler <input type="checkbox"/>	
Die mitgelieferte Einbauanleitung T70737 folgen und folgendes überprüfen:	
FAHRBAHNEN IN UNTERSTER STELLUNG	Fahrbahnen befinden sich in der untersten Stellung am Anschlag (alle Seile schlaff) <input type="checkbox"/>
	Säulen sind in beiden Richtungen 100% senkrecht <input type="checkbox"/>
	Rechte Fahrbahn läßt sich über die Querträger frei verschieben <input type="checkbox"/>
	Beite Muttern für die Drahtseile oben in den Säulen sind gegengespannt <input type="checkbox"/>
	Fühlerrollen der Exzentrikbremse drehen leicht <input type="checkbox"/>
	Ölstand laut "Ölstandkontrolle" (der Öl steht mitte im Ölstandglas) <input type="checkbox"/>
	Wichtige Schilder/Aufklebezettel:
	* Maximale Tragfähigkeit <input type="checkbox"/>
	* Wartung- und Sicherheitsvorschrift (auf der Steuersäule) <input type="checkbox"/>
	* Verschiedene Waraufkleber <input type="checkbox"/>
* Typenschild mit CE-Aufkleber <input type="checkbox"/>	
FAHRBAHNEN IN ETWA 1 M HÖHE	Die Verschraubungen der Hochdruckschlauches sind festgespannt <input type="checkbox"/>
	Panzerschlauch hängt wie ein "U" frei, ohne sich zu winden oder in irgendeiner Weise "gezwungen" zu sein <input type="checkbox"/>
	Luftsystem auf Undichtigkeiten prüfen <input type="checkbox"/>
	Fahrbahnen und Querträger sind 100% waagerecht, wenn die Bühne parkiert ist <input type="checkbox"/>
	Drahtseile sind korrekt montiert <input type="checkbox"/>
MIT UNBELASTE- TER BÜHNE	Bei höchster Lage der Fahrbahnen wird das Überdruckventil betätigt (hörbar) <input type="checkbox"/>
MIT BELASTE- TER BÜHNE (ETWA 1 T)	Fahrbahnen können in der obersten Klinke geparkt werden (Seileinstellung) <input type="checkbox"/>
	Fahrbahnen können vom obersten Loch entriegelt und gesenkt werden (ungefähr 20 mm) <input type="checkbox"/>
	Nylonführungsblöcke des Querträgers dürfen nicht gegen Führungsflächen der Säulen drücken (Säulenjustierung) <input type="checkbox"/>
	Fahrbahnen sind waagerecht, wenn sie belastet in den Drahtseilen hängen, und wenn keine Luft zugeführt wird. Wenn die Bühne korrekt justiert ist, muß EIN Klicken von den Sperrklinken beim Heben gehört werden. Wenn nicht, einstellen. <input type="checkbox"/>
INSTRUKTION	Der Braucher ist in der korrekten Gebrauch und Wartung der Bühne geschult worden <input type="checkbox"/>
KONKLUSION	Beschreiben Sie eventuelle Mängel/Fehler auf dem beigefügten Notizenschema und schicken Sie eine Kopie <u>dieses</u> Kontrollschemas (Seite 34 + 48) an:  STENHØJ A/S Barrit Langgade 188-190 DK - 7150 Barrit Fax: +45 76 82 13 31
QUITTUNG	Die obenerwähnte Überholung ist durchgeführt worden, und die Bühne ist einer Probebelastung mit einem Wagen (Gesamtgewicht _____ kg) unterzogen worden.  Seriennummer der Bühne: _____ Aufstellungsdatum: _____  Verantwortlicher Werkstattleiter: _____ Monteur: _____

**OLIESPECIFIKATIONER - OIL SPECIFICATIONS**

	- Halvhydraulisk løfter (olie i løftecylinder)	- Fuldhydraulisk løfter - Højtryksløfter NO - 4-søjlet løfter - Mistral H - Gravløfter - Universalløfter - Presser	- Sakseløfter - 2-søjlet hydraulisk overgulv løfter - Servicemaster	Smøreolie for højtryksløfter
	- Semi-hydraulic lift (oil in lift cylinder)	- Full-hydraulic lift - High-pressure No lift - 4-post lift - Mistral H - Pit jack - All-purpose lift - Presses	- Scissor lift - 2-post hydraulic surface-mounted - Servicemaster	Lubrication oil for high-pressure lift
Tilsætningsstoffer: Additives:	Ikke skummende, rustbeskyttende, ikke-iltende Anti-foam, anti-corrosion, anti-oxidation			
Andre karakteristika: Other characteristics:	Vandudskillende Water-separating			
Viskositet / Viscosity: (cSt=mm <sup>2</sup> /s)	75-120 cSt (40°C)	215 cSt (0°C) 32 cSt (40°C)	140 cSt (0°C) 22 cSt (40°C)	65 - 110 (40°C)
Viskositetsindex: Viscosity index:	Min. 90	150	90	min. 70
Flydepunkt / Pour point:	Max. -10°C	Max. -10°C	Max. -10°C	Max. -10°C
ARAL	Aral vitam gf 100			Aral konit 30
AVIA	Abilub hydr.oil rsl 100			Avilub mk 2000
BP	Energol hlp 100	Bratran hv 32/shf 32	Bartran hv 22	Vannellus m 2030
CHEVRON	Hydraulic oil 100	Mechanism lps 32		EP industrial oil 68
GALP	Hidrolep 100			NR 30
ESSO STATOIL	Nuto hp 100	Hydraway hv 32	Hydraway hv 22	Protectway 32
FINA	Hydran tsx 100	Hydran ts 32	Hydran ts 22	Arusan 30
GULF - Q8	Q8 haydn 100	Q8 haydn 32	Q8 haydn 22	Q8 wagner 68
MOBIL	Mobil dte 18	Mobil dte 24	Mobil dte 22	Mobilarma 524
NYNÄS	Td 39 ex			Td 31 ex
OK	Ok hydraulic oil 65	Super hydr. oil 32		Ultima eph 68
SHELL	Tellus oil (S) 100	Tellus oil 32	Tellus oil 22	Remula x 20 w
NOROL	Hydraulikolje hm 100			Lagringsolje sae 20
TEXACO	Rando oil 150	Rando oil hd 32	Rando oil hd 22	Regal oil R&O 100
IGOL	Sonhodro 100/hydro 30			Relax
VALVOLINE	Ultramax hlp 100	Ultramax hvlp 32	Ultramax hvlp 22	Ultramax hlp 68
SUNOCO	Sonvis 8100 wr 100	Sunvis 832 wr-hv	Sunvis 822 we-hv	Sunfill 2630
ELF	Elf olna 100	Olna ds 32	Olna ds 22	Olna ds 100
CASTROL	Hyspin aws/awh 100	Hyspin awh 32	Hyspin aws 22	Rustilo 652

**ÖLSPEZIFIKATIONEN - OLJESPECIFIKATIONER**

	- Halbhydraul. Bühne (Öl im Hubzylinder)	- Vollhydraul. Bühne - Hochdruckbühne NO - 4-Säulen Bühne - Mistral H - Grubenheben - Allzweckbühne - Pressen  - Helhydraulisk lyft - Högtryckslyft NO - 4-pelare-lyft - Mistral H - Gropdomkraft - Universallyft - Pressar	- Scherenbühne - 2-Säulen hydraul. Überflurbühne - Servicemaster  - Saxlyft - 2-pelare på-golv- lyft - Kassetlyft	Schmieröl för Hochdruckbühne  Smörjolja för högtryckslyft
Zusatzmittel: Additiv:	Antischaum, rostschützend, antioxydation Icke skummande, rostskyddande, anti-oxidanter			
Andere Charakteristiken: Annan karaktäristik:	Wasserabscheidend Vattenavskiljande			
Viskosität / Viskositet:: (cSt=mm <sup>2</sup> /s)	75-120 cSt (40°C)	215 cSt (0°C) 32 cSt (40°C)	140 cSt (0°C) 22 cSt (40°C)	65 - 110 (40°C)
Viskositätzahl:	Min. 90	150	90	min. 70
Viskositetsindex:				
Fließpunkt / Flytpunkt	Max. -10°C	Max. -10°C	Max. -10°C	Max. -10°C
ARAL	Aral vitam gf 100			Aral konit 30
AVIA	Abilub hydr.oil rsl 100			Avilub mk 2000
BP	Energol hlp 100	Bratran hv 32/shf 32	Bartran hv 22	Vannellus m 2030
CHEVRON	Hydraulic oil 100	Mechanism lps 32		EP industrial oil 68
GALP	Hidrolep 100			NR 30
ESSO STATOIL	Nuto hp 100	Hydraway hv 32	Hydraway hv 22	Protectway 32
FINA	Hydran tsx 100	Hydran ts 32	Hydran ts 22	Arusan 30
GULF - Q8	Q8 haydn 100	Q8 haydn 32	Q8 haydn 22	Q8 wagner 68
MOBIL	Mobil dte 18	Mobil dte 24	Mobil dte 22	Mobilarma 524
NYNÄS	Td 39 ex			Td 31 ex
OK	Ok hydraulic oil 65	Super hydr. oil 32		Ultima eph 68
SHELL	Tellus oil (S) 100	Tellus oil 32	Tellus oil 22	Remula x 20 w
NOROL	Hydraulikolje hm 100			Lagringsolje sae 20
TEXACO	Rando oil 150	Rando oil hd 32	Rando oil hd 22	Regal oil R&O 100
IGOL	Sonhodro 100/hydro 30			Relax
VALVOLINE	Ultramax hlp 100	Ultramax hvlp 32	Ultramax hvlp 22	Ultramax hlp 68
SUNOCO	Sonvis 8100 wr 100	Sunvis 832 wr-hv	Sunvis 822 we-hv	Sunfill 2630
ELF	Elf olna 100	Olna ds 32	Olna ds 22	Olna ds 100
CASTROL	Hyspin aws/awh 100	Hyspin awh 32	Hyspin aws 22	Rustilo 652